

Interview mit der Kursleiterin des „Nicht mit mir!“ – Kurses Frau Lena Besold (von Franzi, Vanessa und Franziska)

Zu Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 nahmen 23 Schüler unserer Grundschule Perach an fünf Nachmittagen begeistert und voller Freude an dem Kurs „Nicht mit mir!“ in der Turnhalle teil.

Der Kurs wurde durchgeführt von Frau Lena Besold. Sie ist Mitglied des Ju-Jutsu Vereins VfI Waldkraiburg, welcher dem Ju-Jutsu Verband Bayern angehört.

Nach dem letzten Kurstermin haben wir die Kursleiterin Fr. Lena Besold interviewt:



Welchen Inhalt und welches Ziel hat der Kurs „Nicht mit mir!“?

Ich möchte nicht zu weit ausholen. Es soll ja nur ein kleiner Beitrag meinerseits sein. Die Inhalte des Konzepts sind Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Ziel ist es den Kindern beizubringen wie sie

- Gefahren erkennen und vermeiden,
- kompetent Hilfe einfordern,
- den eigenen Standpunkt selbstsicher behaupten und
- sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen können,

auch in dem Bewusstsein, dass es 100 % Sicherheit nicht gibt.

Welche Altersgruppe(n) sprechen Sie mit Ihren Kursen an?

Schwerpunktmäßig Grund- und Vorschulkinder, aber auch die Sekundarstufe (also 5. bis 9. Klasse) und erwachsene Frauen.



Was motiviert Sie diesen Kurs durchzuführen?

Ich arbeite sehr gern mit Kindern. Das macht mir unheimlich Spaß. Ich finde es sehr wichtig Kinder zu stärken und ihnen das Gefühl zu geben nicht allem hilflos ausgeliefert zu sein, nur weil sie Kinder sind. Aber es ist auch wichtig Kinder beizubringen, dass es gewisse Gefahren einfach gibt und sie darauf vorzubereiten. Die größte Motivation sind aber die Gesichter der Kinder in der letzten Kurseinheit, wenn sie – stolz wie Oskar – ihr selbst durchgeschlagenes Brett bestaunen.



Wie sind Sie auf die Idee gekommen diesen Kurs zu machen?

Meine Mutter hat das Konzept maßgeblich mitentwickelt und sie hat seit 1998 Kurse gegeben. Ich bin also mit diesem Thema aufgewachsen. 2014 ist sie in die Schulleitung gewechselt (sie ist Lehrerin) und wollte aber nicht, dass die Kurse einfach aufhören, weil sie keine Zeit mehr dazu hatte. Sie hat mich also gefragt, ob ich Lust dazu habe eine Kursleiterausbildung zu machen und die Kurse weiterzuführen.

Wie alt waren Sie als Sie den ersten Kurs gegeben haben?

29 Jahre

Welche Ausbildung haben Sie?

Ich bin studierte Betriebswirtin (FH) und arbeite als Marketing Manager. Für die „Nicht mit mir!“ – Kurse habe ich eine Kursleiterausbildung beim Deutschen JuJutsu Verband (DJJV) gemacht. Außerdem mache ich selber aktiv JuJutsu, das ist eine Verteidigungssportart die in Bayern auch viele Polizisten machen.

In welchem Umkreis finden Ihre Kurse statt?

Das ist unterschiedlich. Ich gebe aktuell Kurse in den Landkreisen Mühldorf und Altötting, sowie in München.

Frau Besold, vielen Dank für das tolle Interview.



Nach dem Abschluss des Kurses präsentierten alle Kursteilnehmer stolz ihre selbst durchgeschlagenen Bretter und Urkunden.